FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Marcus König
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 29.01.2026

Besuche von Schulklassen und Schüler:innengruppen im Rathaus als Teil der politischen Bildung stärken

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

politische Bildung und Demokratieerziehung sind zentrale Aufgaben der Kommune. Gerade für Kinder und Jugendliche ist es entscheidend, Demokratie nicht nur theoretisch kennenzulernen, sondern vor Ort zu erleben. Der Besuch des Rathauses, die Begegnung mit Stadträt:innen und Mitarbeitenden der Verwaltung sowie altersgerechte Gespräche über kommunalpolitische Entscheidungsprozesse leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

Insbesondere im Lehrplan von Heimat- und Sachunterricht der 4. Klassen ist das Kennenlernen der Gemeinde fest verankert. Die direkte Begegnung fördert politisches Interesse und stärkt das Vertrauen in demokratische Strukturen.

Rathausbesuche sind neben den Führungen durchs Haus auch eine pädagogische Aufgabe, die entsprechend konzipiert, personell abgesichert und weiterentwickelt werden sollte. Dazu gehören altersgerechte Informationen während der Rundgänge, Fragemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sowie interaktive Formate wie das Planspiel Kommunalpolitik. Letzteres wird derzeit als Projekt durchgeführt, es könnte nun verstetigt werden.

Ziel muss es sein, den Besuch von Schulklassen und Schüler:innengruppen im Rathaus als festen Bestandteil der kommunalen Demokratiebildung weiterzuentwickeln.

Wir stellen deshalb zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag:**

Die Verwaltung berichtet

- zum aktuellen Stand der Rathausbesuche von Schulklassen (Anzahl der Anmeldungen und der durchgeführten Rathausbesuche sowie zu Wartezeiten und Gründen der Ablehnung wie beispielsweise fehlende Kapazitäten),

- zum derzeitigen pädagogischen/inhaltlichen, personellen und strukturellen Konzept und inwiefern dieses ausgebaut und qualitativ weiterentwickelt werden kann (Ressourcen, Formate, Zielgruppen),
- welche organisatorischen und personellen Voraussetzungen notwendig wären, um das Planspiel Kommunalpolitik regelmäßig durchzuführen,
- in welcher Form aktuell weitere Formate der direkten Begegnungen mit Stadträt:innen möglich sind,
- ob es Informationsmaterialien für Lehrkräfte zur Vorbereitung der Klassen auf den Rathausbesuch gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Klaßen
Stadträtin

Andrea Friedel
stellv. Fraktionsvorsitzende